

## Stadt Bad Neustadt a. d. Saale

# Bestandsanalyse als Grundlage für Aktivitäten zur Belebung Spörleinstraße / Am Zollberg

Die Projektgruppe Spörleinstraße traf sich im März, im April und im Juni 2007, um an der Offensive zur Attraktivitätssteigerung der Straße zu arbeiten. Im April stellte Projektmanager Sperr die Bestandsanalyse und die Aufnahme der Leerstände vor.

Die Spörleinstraße weist eine starke Mischung der Funktionen aus: 2.800m<sup>2</sup> Verkaufsfläche in 17 Einzelhandelsgeschäften, 6 Ladendienstleister, 17 Büros und 6 Gastronomiebetriebe (zudem etliche Wohnungen). Der Leerstand von Geschäftsräumen beziffert sich auf rd. 1.200m<sup>2</sup> in 8 Einheiten. Teilweise sind bereits Nachmieter gefunden oder es steht eine Sanierung an.



Im Juni konnte der erste Leerstand einer Zwischennutzung zugeführt werden: Statt toter Fenster preist eine Bad Neustädter Modedesignerin ihre hochwertigen Kleider an. Die Initiative hat Frau Claudia Wetteskind (BDIA) zum Erfolg gebracht.

Inzwischen hat sich – als Idee aus der Projektgruppe heraus – der informelle Stammtisch Spörleinstraße gebildet. Immobilieneigentümer und Geschäftsleute kommen sich näher, analysieren die Situation und machen sich auf den Weg, Verbesserungen vorzubereiten und zu bewerkstelligen. Bereits am 28.07.07 findet ab 10 Uhr das von den Akteuren der Spörleinstraße organisierte Straßenfest statt.

Die Zukunft der Spörleinstraße – so die Aktiven der Projektgruppe – liegt in ihrer Vielfalt. Eine Schwerpunktbildung soll nicht weiter verfolgt werden.

Öffentlich-private Kooperationen  
zur Standortentwicklung

Modellprojekt der  
Obersten Baubehörde  
im Bayerischen  
Staatsministerium des Innern

info@lebenfindetinnenstadt.de  
www.lebenfindetinnenstadt.de